



Verlag von Boysen & Maasch  
in Hamburg  
Gewerbe- und Architektur-Buchhandlung

Ⓛ Soeben gelangte zur Ausgabe:

# Ausfunftsbuch über Morgenländische Teppiche

von

**H. Ropers**

Mit einer Einleitung von Professor Dr. E. Meumann

Mit 55 ganzseitigen, davon  
8 mehrfarbigen Abbildungen

7 Bogen gr. 8°. M 5.80 ord., M 4.20 no., M 4.— bar. } 13/12  
In Leinenband M 7.— ord., M 5.10 no., M 4.80 bar.

Das „Ausfunftsbuch“ enthält eine kurzgefaßte Abhandlung über morgenländische Teppiche, den Teppichhandel und seine schädlichen Auswüchse, Behandlung der Teppiche, sowie manches andere Wissenswerte über das morgenländische Kunstgewerbe.

Das „Hamburger Fremdenblatt“ vom 9. November d. J. schreibt:

„Dies Buch wird sicher sehr oft zur Hand genommen werden. Es ist in der Tat ein Ausfunftsbuch, einfach in seiner Darstellung, aber zuverlässig, sachkundig und instruktiv. Es gibt wohl kaum ein Gebiet, das einen bewanderten Führer notwendiger machte, als das der in vieler Beziehung rätselhaften und geheimnisvollen Teppichkunst, die einer uralten Kultur entwachsen ist. Dennoch fehlte es bisher an einem handlichen Büchlein, das dem teppichliebenden Publikum zuverlässig zu Hilfe kam. Die großen Prachtwerke sind auch dem bemittelten Liebhaber zu teuer und die kleineren Kataloge stellen sich meist in den Dienst der Reklame. Der Verfasser des vorliegenden Werkes ist Fachmann; er war viele Jahre in einer der größten Importhandlungen Deutschlands tätig und hat allen Teppichmarken nach ihrer Herkunft und ihren Merkmalen in Farbe und Zeichnung, ihren textilen Eigenschaften, ihrem Gebrauchswert und ihrer eigenartigen Schönheit ein eingehendes Studium gewidmet. Prof. Dr. Ernst Meumann hat seine Darlegungen mit einem Vorwort begleitet; der Verlag hat das Werk einfach aber würdig ausgestattet und dem Text zahlreiche sorgfältig ausgeführte Teppich-Abbildungen hinzugefügt, von denen besonders die Farbendruckbeispiele ausgezeichnet anschaulich wirken.“

Ansichtsendungen an Museen, Architekten, Innendekorateure, Tapezierer, Möbelhändler und besonders an Teppichhändler und -Besitzer sind von gutem Erfolg.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Hamburg, 11. November 1913.

**Boysen & Maasch Verlag.**

Blatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

Ⓛ

Soeben erschien die

3. Auflage

von

# Der Weg zur Ehe

Ein Liebestanz von Paul Felner

Preis brosch. M. 3.—, in Leinwand geb. M. 4.—

1 brosch. und 1 geb. Probeex. mit 50% Rabatt!

## Aus den Urteilen der Presse:

**Die Zeit, Wien:**

Die Herrenwelt wird sehr empört sein. Denn dieses Buch ist ein Verrat . . . jeder Wiener wird glauben, ein paar Bekannte unter den vor kommenden Figuren finden zu können.

**Kölner Tageblatt:**

Der Verfasser besitzt ein wirkliches Erzählertalent, das eine interessante Handlung in einem originellen Rahmen zu geben vermag.

**B. Z. am Mittag:**

. . . Das Buch zeigt eine gewisse Unerschrockenheit, indem es mutig unsere stiltlichen Blößen aufdeckt . . .

**Prager Tageblatt:**

Es liegt ein Stück Maupassant im Wesen Felners, wo er mit prächtiger Detailmalerie die geistige Metamorphose seines Helden preisgibt . . .

**Generalanzeiger,  
Mannheim:**

Wir haben hier einen modernen Don Juan-Roman, der seine Wirkung kaum verfehlen wird.

**Vossische Ztg., Berlin:**

Der Roman von Paul Felner „Der Weg zur Ehe“ bildet ein anakreonisches Dokument . . .

**Dresdener Nachrichten:**

In schillernden Farben ist der Weg und die Geschichte der Liebestendenz eines jungen Großstadtmenschen geschildert.

**Breslauer Morgenztg.:**  
Ganz prachtvoll herausgearbeitete Szenen und ein beachtenswertes Talent zeigen sein schönes Können.

Wir bitten Sie, diesen gangbaren Roman, der eine gemessene Pikanterie mit ethischer Wärme verbindet und als Produkt eines geistvollen Schriftstellers bemerkenswert ist, auf Lager zu nehmen und ihn zu empfehlen.

Wichtig f. Leihbibliotheken u. Bahnhofsbuchhandel

Auf beilieg. Zettel bestellt, 2 Probeex. mit 50%

**Oesterheld & Co. Verlag, Berlin W. 15**